

Starthilfe für Demokratie-Projekte

Dirk Menzel vom Kreisjugendring erklärt, wie Interessierte unkompliziert an Fördergelder aus Bundesprogramm kommen können

Stellen Sie sich vor, jemand verteilt einen ganz gehörigen Batzen Geld, doch kaum jemand zwischen Gadebusch und Rehna weiß davon oder aber wie man da rankommt. – Gibt's nicht? Gibt's doch! Beim vom Bund aufgelegten Programm „Demokratie leben!“. In Nordwestmecklenburg kümmert sich der Kreisjugendring (KJR) um die Koordinierung des Projekts. Mit KJR-Geschäftsführer Dirk Menzel unterhielt sich SVZ-Redakteur Holger Glaner.

Dem Ehrenamt hierzulande fehlt an allen Ecken und Enden Geld. Jetzt kommen Sie und sagen, wir haben genug davon, es muss nur beantragt werden?

Dirk Menzel: Ja, genau. Aber nur für ganz bestimmte Zwecke. Die Vorhaben müssen im weitesten Sinne demokratiefördernd sein. Wir finanzieren keine Personalstellen oder stopfen Haushaltslücken. Wir sehen die Förderung eher als Starthilfe.

Wie hoch kann eine solche Förderung ausfallen?

Wir fördern Vorhaben mit Summen von 50 bis zu 500 Euro und in besonderen Fällen auch höher.

Wer kann in den Genuss des Geldes kommen – Schü-

ler, Erwachsene, Unternehmen, Vereine, Bürgerinitiativen ...?

Anträge können von jedem Interessierten im Landkreis Nordwestmecklenburg gestellt werden. Das können Veranstaltungen zur Auseinandersetzung mit radikalen Tendenzen in der gesellschaftlichen Entwicklung sein, aber auch gelebte Demokratie, wenn beispielsweise eine Bürgerinitiative Startkapital benötigt, um ihre Forderungen öffentlichkeitswirksam zu artikulieren. Ob ein Vorhaben aus unserer Sicht förderungswürdig sein könnte, dazu beraten wir schon gern im Vorfeld.

Beschreiben Sie doch einfach mal konkrete Ideen, die in den vergangenen zwölf Monaten im Nordwesten im Rahmen von „Demokratie leben!“ gefördert und umgesetzt wurden.

Wir haben bereits viele interessante unterschiedlichste Ideen und Vorhaben unterstützt. So haben beispielsweise im Jugendclub Boltenhagen Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft gemeinsam Bilder entworfen und damit die Wände des Clubs verschönert. In Wismar war eine Streetwor-



Dirk Menzel, Geschäftsführer des Kreisjugendrings NWM. FOTO: HGL

kerin mit Jugendlichen im Kino bei „Er ist wieder da!“ und nach dem Film gab es dazu in den Räumlichkeiten des Kreisjugendrings eine Aufklärungs- und Diskussionsrunde. Und unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt!“ stand eine Buchlesung von drei Brüdern aus dem Iran, die ihre deutsche Geschichte erzählen.

Oft scheitert die Beantragung von Fördermitteln schon an der Komplexität der Anträge. Zu kompliziert, zu undurchsichtig, kaum erfolgsversprechend.

Wie gestaltet sich dies hier?

Die Antragstellung ist tatsächlich sehr einfach. Es gibt ein nur dreiseitiges Formular, in dem man kurz das Projekt und den Finanzplan darstellt. Gern begleiten wir vom Kreisjugendring die Antragstellung.

Und was haben Sie beim Kreisjugendring davon? Oder sind Sie etwa einfach nur die Guten, die beim Verteilen des unerwarteten Geldsegens behilflich sind?

Wir wollen, dass die Bewohner ihren Landkreis aktiv

mitgestalten und wir alle als Gemeinschaft auftreten. Unser Motto ist: „Wir sind Nordwestmecklenburg. Mach mit.“ Durch das Programm soll sich darüber hinaus aber auch die Bekanntheit des Kreisjugendrings steigern.

Der Name „Demokratie leben!“ krampft an einem doch etwas drögen, vielleicht sogar abschreckenden Namen. Doch wo können Interessierte mehr erfahren?

Wer sich über das generationsübergreifende und nicht nur an Jugendliche gerichtete Programm informieren möchte oder Ideen für die Beteiligung der Gestaltung in seinem Ort hat, kommt am besten am 7. September um 17 Uhr in die Räumlichkeiten des THW-Ortsverbandes Gadebusch in die Ratzeburger Chaussee 9. Dort berät der Kreisjugendring unter dem Motto: „Wo drückt der Schuh? – Eure Stimme hat Macht.“ Für weitere Informationen steht aber auch der Projektleiter Lars Ruttke unter der Telefonnummer 03841-2242807 in Wismar zur Verfügung.



Zusätzliche Inhalte im Internet unter

www.demokratie-leben-nwm.de